



---

# GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDEN

DAGOBERTSHAUSEN - HILGERSHAUSEN - ELFERSHAUSEN

---

JANUAR 1974

---

JAHRESLOSUNG 1974

JESUS  
CHRISTUS  
SPRUCH:

IHR WERDET DIE  
**WAHRHEIT**  
ERKENNEN

UND DIE WAHRHEIT  
**WIRD EUCH**  
FREI MACHEN

JOH. 8,32

Liebe Gemeindeglieder!

1974 liegt vor uns. Kaum haben wir die Veränderungen, die durch die Energiekrise auf uns gekommen sind, in unserem Bewußtsein notiert. Die Zeit bleibt nicht stehen. Neues liegt vor uns.

"Was soll ich tun?" So sprach der reiche Mann im biblischen Gleichnis. Abbrechen und Bauen. Es gibt immer wieder Ereignisse, die das alte Haus des Lebens zu klein werden lassen. Was früher einmal die beste Lebensbedingung war, kann heute vielleicht zu einer Behinderung des Lebens führen. Es gibt Spannungen. Sie fordern abbrechen, Neues schaffen. Solange wir Frieden haben, weigern wir uns neue Tatsachen anzuerkennen...

Das Evangelium sagt, daß durch Christus die Zeit erfüllt sei. Hier wird ein Abbrechen und Bauen vollzogen, das den Grund unseres Lebens berührt, nicht an irgendwelchen äußeren Ordnungen, in denen wir leben, sondern an dem Leben selbst, das wir leben. Wir werden durch den Glauben hingestellt zu dem Gott, der neues Leben gibt, hineingenommen auch in das "gekreuzigt", das heißt, bereit sein zum notwendigen Umbruch des Lebens.

Es ist eine Selbsttäuschung, wenn wir meinen, daß wir durch Veränderung unserer Umgebung das Leben in der Hand hätten. Hinter manchem radikalen Ruf zur Veränderung unserer Zeit steht der geheime Versuch, sich der Notwendigkeit zu entziehen, das eigene Leben auf ein neues Fundament zu stellen.

Möge uns das 1974 geschenkt sein, recht zu erkennen, wo durch Gottes Gnade in unserem Leben Neues werden kann.

Ihr

*K. S. Kuman*

=====  
AUS DEN KIRCHENBÜCHERN  
=====

Am 3.Dezember 1973 wurde Konrad Heinrich Schnei-  
der in Elfershausen bestattet.

=====  
G O L D E N E    H O C H Z E I T  
=====

Ihre Goldene Hochzeit feiern am 5.Januar 1974  
die Eheleute Ludwig Schaub und Minna, geb.Grede  
in Dagobertshausen,  
am 12.Januar 1974 die Eheleute Konrad Koch und  
Anna, geb.Grenzebach.

Wir wünschen diesen Eheleuten weiterhin Gottes  
Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und viele  
weitere gemeinsame Jahre.

=====  
DIE KIRCHENGEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG  
=====

Am 3.Januar Minna Schaub, Dagobertshausen, zum  
74.Geburtstag,  
am 4.Januar Elise Bernhardt, Elfershausen, zum  
89.Geburtstag,  
am 6.Januar Agnes Kalckstein, Hilgershausen,  
zum 72.Geburtstag,  
am 13.Januar Katharina Kühlbörn, Elfershausen,  
zum 73.Geburtstag,  
am 18.Januar Lisa Riechers, Hilgershausen, zum  
73.Geburtstag,  
am 26.Januar Adam Riemenschneider, Elfershausen,  
zum 81.Geburtstag,  
am 27.Januar Lina Klum, Elfershausen, zum 71.  
Geburtstag,  
am 31.Januar Elisabeth Wiegand, Hilgershausen,  
zum 70.Geburtstag.

=====  
\*\*\*\*\*  
=====



# gottesdienst

Am 6.1.	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
-----		
am 13.1.	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr
-----		
am 20.1.	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr
-----		
am 27.1.	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr
-----		
am 3.2.	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr

## ANDACHTEN IN ELFERSHAUSEN VOM 21. BIS 24. JANUAR

Wegen der Renovierung der Kirche konnten die Andachten der Fürbittenwoche 1973 nicht stattfinden. Wir laden herzlich dazu in die renovierte Kirche ein vom 21. bis 24. Januar.

## GEMEINDEABENDE IN HILGERSHAUSEN AB 18. JANUAR

Ab 18. Januar halten wir in Hilgershausen wieder Gemeindeabende im neuen Feuerwehrhaus. Das erste Thema: SINN DER CHRISTLICHEN TRAUUNG. Besonders junge Gemeindeglieder laden wir zu diesem Abend ein.

## AKTION 65 AM 6. FEBRUAR 14.30 UHR IM JUGENDHEIM

Abfahrt in Elfershausen um 14 Uhr, in Hilgershausen um 14.15 Uhr. Pfarrer i.R. Hotschewar berichtet über Ungarn. - Anmeldung bitte bis zum 30. Januar.



---

# GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDEN

DAGOBERTSHAUSEN - HILGERSHAUSEN - ELFERSHAUSEN

---

FEBRUAR 1974

---



Urteil  
nicht  
nach  
dem JOH 7/24  
Augenschein

---

Liebe Gemeindemitglieder!

Wir stehen ja noch am Anfang dieses neuen Jahres 1974. Die Fahrt in dieses Jahr hat aber begonnen. Jetzt steigen auch schon wieder die ersten Gedanken auf, die vorsichtig in die Zukunft tasten, in die Zeit nämlich, die uns in diesem Jahr zur persönlichen Verfügung steht, die wir selbst gestalten können. Das Selbst-Gestalten ist ja die Möglichkeit, unsere Freiheit zu leben. Wir wollen einmal unabhängig sein vom Beruf und anderen Verpflichtungen, aber auch von den fesselnden Angeboten und Anregungen zum Verbrauch.

Sind wir, ob jung oder alt, nicht schon hoffnungslos dem Angebot des Fernsehens, des Rundfunks, überhaupt unserer technischen Welt verfallen? Haben wir nicht schon aufgegeben, uns einen eigenen Raum zu bewahren, in dem kein anderer regieren darf? Dann sind wir ein Spielball geworden und haben das verloren, wonach wir sonst eigentlich immer strebten: selbst zu gestalten, frei zu entscheiden, selbst etwas zu tun.

Dies in unserer Zeit zu schaffen, bedarf es einer Art von Verzicht, um Eigenständigkeit, um sich selbst zu finden. Das ist ein Ziel, das wir in der vor uns liegenden Zeit erreichen könnten.

Wir stehen in Gefahr, uns von woanders dirigieren zu lassen. Ob diese Mächte unser Wohl oder ihr eigenes suchen? - Hier kann die Erneuerung auch nur im Kleinen beginnen. Gerade die wesentlichen Dinge müssen im Kleinen beginnen.

Ihr

*K. S. Kuman*

=====  
AUS DEN KIRCHENBÜCHERN  
=====

Am 5. Januar 1974 wurde Martha Beinhauer, geb. Hohmann in Dagobertshausen bestattet.

=====  
DIE KIRCHENGEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG  
=====

Am 1. Februar Konrad Wagner, Dagobertshausen, zum 91. Geburtstag,  
am 2. Februar Richard Hempfling, Dagobertshausen, zum 82. Geburtstag,  
am 4. Februar Anna König, Elfershausen, zum 81. Geburtstag,  
am 5. Februar Friedrich Klum, Elfershausen, zum 73. Geburtstag,  
am 11. Februar Adam Wiegand, Hilgershausen, zum 74. Geburtstag,  
am 16. Februar Dorothea Gröschner, Hilgershausen zum 84. Geburtstag,  
am 19. Februar Rhaban Müller, Dagobertshausen, zum 72. Geburtstag,  
am 22. Februar Reinhard Dippel, Elfershausen, zum 73. Geburtstag,  
am 22. Februar Elise Bolte, Hilgershausen, zum 73. Geburtstag,  
am 22. Februar Eduard Bloch, Elfershausen, zum 70. Geburtstag,  
am 27. Februar Georg Müller, Elfershausen, zum 73. Geburtstag.

\*\*\*\*\*  
=====

Gott hat seinen Sohn  
nicht in die Welt gesandt,  
daß er die Welt richte,  
sondern daß die Welt  
durch ihn  
gerettet werde  
JOH. 3/17



# gottesdienst



Am 10.2.	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr
-----		
am 17.2.	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr
-----		
am 24.2.	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr
-----		
am 3.3.	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr

---

## WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

=====  
Zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 1. März halten wir um 20 Uhr einen Abendgottesdienst in der Kirche in Elfershausen.

Das Thema lautet: "Am Frieden bauen"

Der Gottesdienst wurde von einer oekumenischen Frauengruppe in Japan erarbeitet. Ihr Land hat den Abwurf der Atombombe erlebt. Angst vor den "Mächtigen dieser Welt", vor Unfrieden spricht aus ihren Gebeten und die leidenschaftliche Bitte um Vertrauen unter den Menschen, um Frieden.

Zu diesem Gottesdienst wird sehr herzlich eingeladen.

=====  
Verantwortlich: Pfarrer Kunau, Dagobertshausen  
=====



---

# GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDEN

DAGOBERTSHAUSEN - HILGERSHAUSEN - ELFERSHAUSEN

---

MÄRZ 1974

---



Jesus Christus spricht:  
weil ich lebe,  
werdet  
ihr auch leben

JOH. 14/19

---

Liebe Gemeindeglieder!

Vom 18. bis zum 20. März haben wir in Dagobertshausen eine Gemeindefeierwoche. Es sprechen die Pfarrer Hotschewar, Spangenberg, und Rodenberg, Rengshausen. - Pfarrer Hotschewar hat sich mit einem sehr fesselnden Bericht über seine ungarische Gemeinde schon bei den älteren Gemeindegliedern der AKTION 65 bekanntgemacht. Pfarrer Rodenberg war schon einmal mit einer Evangelisation in unserem Kirchspiel. Unsere BIBEL und unsere KIRCHE stehen im Mittelpunkt dieser Tage.

Die Bibel wird von uns gern das Buch der Bücher genannt. Gewiß wird sie nicht in dem Maße gelesen, wie es dieser Name sagt. - Was sollten wir aus ihrer Geschichte wissen? Sie ist im Laufe von 1000 Jahren entstanden. Erfahrungen, die sie für lebensentscheidend hielten, wollten die Schriftsteller weitergeben. - Für die damaligen Menschen in Babylon galt die Überzeugung, daß es in dieser Welt göttliche Mächte gäbe. Für sie waren es Sonne, Mond und Sterne. Für die Ägypter gab es überirdische Wesen, die Tierköpfe trugen, für die Kanaaniter geheimnisvolle Spender der Fruchtbarkeit, die in der Gestalt eines Stieres auftraten. - Allen damaligen Religionen war gemeinsam: Die Gottheit kann innerhalb der Natur gefunden werden. Aber etwa 1200 Jahre vor Christi Geburt kam es zu einem Ereignis, das allen Gesetzen der Geistesgeschichte widerspricht: Ein Nomadenvolk unter der Führung des Mose bekannte: Der wahre Gott ist nicht innerhalb der Natur zu finden. Er ist der Herr der Welt, unbegreifbar und nicht den eigenen Wünschen dienstbar zu machen. Er kann nicht hergezeigt werden.

Menschen, die erlebt hatten, daß Gott handelt und davon bis in die Tiefe ihres Herzens erschüttert waren, konnten nicht mehr schweigen, sie mußten reden und schreiben.

Ihr

*K. S. Kuman*

## Weitererzählen

„Sagen Sie, Krautke, warum gehen Sie eigentlich so gerne in die Kirche?“ -  
„Ach, wissen Sie,“ meint Krautke,  
„es ist für mich ein erhebendes Gefühl,  
einen Mann zu sehen, dem so viele Frauen  
wortlos eine Stunde lang zuhören  
können.“

=====

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

=====

Kirchlich bestattet wurden:

Am 25. Januar Martha Elisabeth Ludwig, geb. Immig aus Elfershausen,

am 13. Februar Johann Adam Riemenschneider aus Elfershausen,

am 20. Februar Dorothea Gröschner, geb. Seitz aus Hilgershausen.

=====

DIE KIRCHENGEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

=====

Am 5. März Emil Hesselbein zum 82. Geburtstag,

am 7. März Elise Bläsing, Elfershausen, zum 84. Geburtstag,

am 7. März Martha Garde, Elfershausen, zum 73. Geburtstag,

am 11. März Amalie Grunewald, Dagobertshausen, zum 72.

Geburtstag,

am 14. März Fritz Wenderoth, Dagobertshausen, zum 75. Geburtstag,

am 19. März Anna Katharina Gertenbach, Hilgershausen, zum 70. Geburtstag,

am 23. März Elise Wagner, Elfershausen, zum 84. Geburtstag,

am 27. März Helene Ploch, Elfershausen, zum 70. Geburtstag,

am 28. März Franz Müller, Dagobertshausen, zum 70. Geburtstag,

am 31. März Elfriede Iber, Elfershausen, zum 77. Geburtstag.

=====

HERR, DEINE GÜTE REICHT,  
SOWEIT DER HIMMEL IST,  
UND DEINE WAHRHEIT,  
SOWEIT DIE WOLKEN GEHEN.

(Psalm 36, 6)



-----

NACHBARSCHAFTSTREFFEN DER FRAUEN

Die Frauen des Kirchspiels versammeln sich zu einem Nachbarschaftstreffen am 27. März um 14.30 Uhr.

Frau Klepper, Melsungen, spricht zu dem Thema:

"Freiheit im Familienalltag"



# gottesdienst



Am 10.März	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr

---

am 17.März	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr

---

am 24.März	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr

---

am 31.März		
Vorstellung der Konfirmanden	Dagobertshausen	10.00 Uhr

---

am 7.April	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr

---

Anmeldungen für das Hausabendmahl am Karfreitag bei den Kastenmeistern oder im Pfarrhaus

=====

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

=====

Vom 18. bis 20.März halten wir in der Kirche zu Dagobertshausen eine G e m e i n d e w o c h e.

Am 18.März spricht Herr Pfarrer i.R.Hotschewar zum Thema: VERANTWORTUNG DER GEMEINDE FÜR DEN GOTTESDIENST

Am 19.März spricht Herr Pfarrer Rodenberg, Rengshausen, zum Thema: WEG DER KIRCHE

Am 20.März spricht Herr Pfarrer i.R.Hotschewar zum Thema: DIE BIBEL HAT DOCH RECHT

---

## A K T I O N 65

Am 13.März halten wir um 14.30 Uhr die Zusammenkunft unserer Gemeindeglieder über 65 Jahre. Abfahrt um 14 h in Elfershausen, um 14.15 Uhr in Hilgershausen. Bitte Anmeldung wiederum bei Herrn Bernhardt und Herrn Bolte.

---

Verantwortlich für den Gemeindebrief: Pfarrer Kunau, Dagobertshausen. Erscheinungsweise: monatlich

---



# GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDEN

DAGOBERTSHAUSEN-HILGERSHAUSEN-ELFERSHAUSEN

APRIL 1974

Jesus  
Christus  
spricht:  
In der  
Welt  
habt ihr  
Angst,  
aber  
seid  
getrost,  
ich habe  
die Welt  
überwunden



Josef Hegenbarth  
Tod Jesu

Liebe Gemeindeglieder!

"Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden." In diesem Ruf lassen sich alle Osterzeugnisse der Bibel zusammenfassen.

Was ist das für ein seltsamer Klang in unserer Welt mit ihrem Blühen und Welken, mit ihrem Kreislauf von Geburt und Tod, dem wir alle mit unserem kurzen Dasein unterliegen. An Ostern hat Gott selber gesprochen und gehandelt. Gott hat den Herrn auferweckt wider alle Erwartungen der Menschen.

Jesus war an Karfreitag völlig unter die Toten gerechnet worden, sein Werk schien mißlungen. Seine Feinde triumphierten, daß er als Volksverführer entlarvt und als falscher Prophet von Gott gerichtet worden sei; und seine verstreuten und furchtsamen Jünger klagten enttäuscht: "wir aber hofften, er werde Israel erlösen."

Nun aber beweist sich Gott als der majestätische, allmächtige Herr. Ostern ist der Sieg der Macht Gottes gegenüber allen Menschengedanken und gegenüber aller Menschenmacht. An Ostern wird das Lachen Gottes kund: "Der im Himmel wohnt, lachtet ihrer und spottet ihrer."

Der lebendige Gott benutzt sogar das böse Werk der Menschen, das Kreuz, um daraus das Heil der Welt zu schaffen. Gott behält das letzte Wort.

Wenn auch die Weltgeschichte bis zum heutigen Tag voll ist von Übermut und Frevel, von Rechtsbruch und Erniedrigung, Gott hat das Spiel in Händen.

Ein Wort von Friedrich von Bodelschwingh sagt es in etwas anderer Weise, was unsere Hoffnung ist:

"Seitdem der allerdunkelste Weg, der je auf Erden beschritten worden ist, der Weg des Menschensohnes nach Golgatha, längst im allerhellsten Glanz der Liebe Gottes als ein Segens- und Friedensweg ohnegleichen strahlt, dürfen wir gewiß sein, daß unsere dunkelsten Wege noch einmal im hellsten Glanz der Liebe Gottes strahlen werden."

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr

*K. S. Kuman*

=====

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

=====

Getauft wurden:

am 3. Februar Stefan Busse und Mathias Luck aus Hilgershausen,  
am 3. März Simone Harbusch aus Elfershausen,  
am 10. März Dirk Hofmann aus Dagobertshausen.

=====

DIE KIRCHENGEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

=====

Am 1. April Elise Liedlich, Dagobertshausen, zum 83. Geburtstag; \* am 2. April Elise Hübel, Dagobertshausen, zum 83. Geburtstag; \* am 4. April Ludwig Schaub, Dagobertshausen, zum 75. Geburtstag; \* am 4. April Konrad Ludwig, Elfershausen, zum 70. Geburtstag; \* am 4. April Heinrich Griesel, Dagobertshausen, zum 80. Geburtstag; \* am 8. April Anna Elisabeth Koch, Hilgershausen, zum 75. Geburtstag; \* am 14. April Wilhelm Garde, Elfershausen, zum 76. Geburtstag; \* am 17. April Maria Garde, Elfershausen, zum 80. Geburtstag; \* am 25. April Ernst Bolte, Hilgershausen, zum 75. Geburtstag; \* am 30. April Friedrich Feger, Elfershausen, zum 74. Geburtstag.

=====

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

=====

AUSFLUG DER AKTION 65

Am 29. Mai wollen wir den diesjährigen Frühjahrsausflug mit den älteren Gemeindegliedern veranstalten. Auf ihren Wunsch wollen wir in den Harz fahren. Einzelheiten für diese Fahrt werden noch bekanntgegeben. Anmeldungen in Elfershausen bei Herrn Heinrich Bernhardt, in Hilgershausen bei Herrn Ernst Bolte und in Dagobertshausen im Pfarrhaus.

JUNGSCHARFREIZEIT

Zu zwei Jungscharfzeiten im Jugendheim für 8 bis 12 Jährige laden wir ein:

Für Dagobertshausen am 8. und 9. Juni, für Elfershausen und Hilgershausen am 15. und 16. Juni.

Beginn: Samstags um 15 Uhr; Ende: Sonntags um 17 Uhr.

Preis: 5,00 DM

Anmeldungen: Dagobertshausen: Frau Helga Kunau

Elfershausen : Frau Elli Iber

Hilgershausen : Frau Isolde Tägtmeyer



# gottesdienst

---

Am 7. April	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr

---

am 12. April	Dagobertshausen	9.00 Uhr
Karfreitag	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr

---

am 14. April	Dagobertshausen	10.00 Uhr
1. Osterfesttag	Elfershausen	11.15 Uhr
	Hilgershausen	8.45 Uhr

Mit Feier des Heiligen Abendmahles. Selbstverständlich darf jeder an den Abendmahlsfeiern teilnehmen, nicht nur bestimmte Altersgruppen!

---

am 15. April	Dagobertshausen	11.00 Uhr
2. Osterfesttag	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr

---

am 21. April	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr

---

am 28. April	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr

Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrganges

---

am 5. Mai	Dagobertshausen	10.00 Uhr
Konfirmation		

---

## HAUSABENDMAHL AM KARFREITAG

Anmeldung im Pfarrhaus oder bei den Kastenmeistern

## URLAUBSVERTRETUNG

Vom 3. bis zum 21. April befinde ich mich in Urlaub. Die Amtshandlungen vom 3. bis zum 11. April hat Herr Pfarrer Betz übernommen (Tel. Melsungen 4575), vom 16. bis zum 21. April Herr P. Simon (zu erreichen unter der Nr. 3777). - Vom 12. bis 15. April bin ich in Dagobertshausen.

---

Verantwortlich für den Gemeindebrief: Pfarrer Kunau, Dagobertshausen. Erscheinungsweise: monatlich

---



---

# **GEMEINDEBRIEF**

FÜR DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDEN

DAGOBERTSHAUSEN-HILGERSHAUSEN-ELFERSHAUSEN

---

JULI/AUGUST 1974



Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote,  
daß ich sie bewahre bis ans Ende.

Liebe Gemeindeglieder!

In den letzten Predigten versuchte ich, Sie mit dem Propheten Jeremia und seiner Zeit vertraut zu machen. Es gab da in Jerusalem einen Glauben, der sich mit der Teilnahme am Opfer im Tempel begnügte. Das Leben im Alltag konnte ganz unbeteiligt bleiben von dem, was Gott einem im Gottesdienst sagte.

Gott erlaubt uns nicht zu sagen: "Was in der Welt passiert, geht uns nichts an." "Suchet der Stadt Bestes!" mußte der Prophet den Verbannten nach Babel schreiben. Sie meinen, Gottes Macht reiche nicht bis in das heidnische Land. Deshalb breitete sich immer mehr Verzweiflung aus. Eine ähnliche Hoffnungslosigkeit scheint heute sich auch bei vielen Menschen eingeschlichen zu haben.

Von Zeit zu Zeit erleben wir Menschen, die sich nicht unterkriegen lassen, deren Glaube Zuversicht und Aktivität miteinander verbindet. Vater Bodelschwink war ein solcher Christ. Ein früherer Mitarbeiter erzählt: Der chirurgische Chefarzt von Bethel mußte ihm in einem Fall bedauernd mitteilen, daß ein Patient nicht mehr zu retten sei. Da platzte Bodelschwink mit der Frage an den Professor heraus: "Haben Sie schon gebetet um seine Rettung?" Der Professor lächelte diskret und mitleidig, und seine Assistenten taten das Gleiche. Das übersah Bodelschwink und sagte bloß: "Also nein! - Gut, dann will ich jetzt einmal die Sache mit Gott bereden." Es wäre zu lang, hier Einzelheiten zu berichten. Nach einigen Wochen war der Kranke genesen, und der Professor bekannte Bodelschwink in einer stillen Stunde: "Herr Pastor, ich will ganz gewiß nicht mehr lächeln, wenn Sie zum Beten auffordern."

Gewiß sind wir nicht von gleicher Glaubenskraft erfüllt. Aber unser Gott hat seine Weise zu helfen nicht geändert. "Suchet der Stadt Bestes" nicht nur durch äußere Aktivität.

Ihr

*K. S. Kuman*

=====  
DIE KIRCHENGEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG  
=====

Am 4.7. Elise Eckhardt (D) zum 36.Geburtstag,  
am 7.7. Karl Günther (E) zum 72.Geburtstag,  
am 8.7. Elise Wiederhold (H) zum 77.Geburtstag,  
am 11.7. Wilhelm Wenderoth (E) zum 70.Geburtstag,  
am 13.7. Heinrich Horn (D) zum 73.Geburtstag,  
am 20.7. Katharina Brandt (E) zum 76.Geburtstag,  
am 21.7. Gustav Riechers (H) zum 77.Geburtstag,  
am 3.8. Heinrich Wiegand (H) zum 71.Geburtstag,  
am 6.8. Christian Kellner (D) zum 74.Geburtstag,  
am 10.8. Heinrich Fuhrmann (E) zum 77.Geburtstag,  
am 11.8. Anna Stieglitz (H) zum 73.Geburtstag,  
am 22.8. Martin Holzhauer (D) zum 70.Geburtstag,  
am 24.8. Martha Gießler (E) zum 78.Geburtstag.

=====  
FAHRT IN DIE LÜNEBURGER HEIDE  
=====

Am Samstag, dem 24.August ist ein Ausflug in die Lüneburger Heide geplant. Erstes Ziel ist Fallingbostal und das Löns-Grab. Von dort fahren wir zum Vogelpark bei Walsrode. Hier ist auch die Möglichkeit gegeben, ein Mittagessen einzunehmen. Abfahrt um 6.00 Uhr. Fahrpreis: 16.00 DM. Anmeldung: In Dagobertshausen bei Frau K.Hofmann, in Elfershausen bei Frau E.Iber, in Hilgershausen bei Frau A .Seitz.

=====  
200-JÄHRIGES JUBILÄUM DER KIRCHE ELFERSHAUSEN  
=====

Am 15.September feiern wir 200-jähriges Jubiläum der Elfershäuser Kirche. Herr Dekan Seitz, Melsunge, wird an diesem Tage wie auch schon bei der Einweihung nach der Renovierung die Festansprache halten.

Am 14.September um 20 Uhr ist eine Kirchenmusik mit dem Landesposaunenwart Böhler, Treysa, und einem Auswahlchor aus Nordhessen.

=====  
URLAUBSVERTRETUNG  
=====

Während der Zeit vom 6. bis 25.Juli befinde ich mich im Urlaub. Die Vertretung der Amtshandlungen hat P.Simon, Malsfeld, übernommen, Telefon: Melsungen 2174.



# gottesdienst =====

am 23. Juni	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr
-----		
am 30. Juni	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr
-----		
am 7. Juli	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr
-----		
am 14. Juli	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr
-----		
am 21. Juli	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr
-----		
am 28. Juli	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr
-----		
am 4. August	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr
-----		
am 11. August	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr
-----		
am 18. August	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr
-----		
am 25. August	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr
-----		
am 1. September	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr

=====  
Verantwortlich für den Gemeindebrief: Pfarrer Kunau,  
Dagobertshausen. Erscheinungsweise: monatlich  
=====

# GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
DAGOBERTSHAUSEN  
HILGERSHAUSEN  
ELFERSHAUSEN



NOVEMBER 1974

Christan Oehler:  
Tröstung



Gott spricht:  
Ich mache alles neu

OFF.: 21/5

## ZUM NACHDENKEN

".....sie zerschneiden den Tag....."

Diese Jahreszeit erinnert uns wie keine andre an die Vergänglichkeit. Blätter werden von den Bäumen gefegt, die Äcker sind abgeerntet und die Menschen flüchten vor der Kälte in die Geborgenheit des Hauses. Dabei gehen unsere Gedanken zurück in den Frühling oder sie eilen voraus in die Zukunft. Über unsere Einstellung zur Zeit berichtet ein Häuptling von der Südsee den Eingeborenen.

Tuiavii, der Dorfhäuptling in Tiavea auf dem Südsee Eiland Upolu, machte eine Reise durch Europa. Er sah sich alles genau an und schrieb seine Eindrücke nieder. Tuiavii war erstaunt über die technischen Wunder, die er sah und erschrocken über die Lebensart der Europäer. Es fiel ihm auf: Die Europäer lieben die Zeit. Sie zerschneiden sorgsam den Tag in kleine Teile und nennen sie Sekunde, Minute, Stunde. Männer, Frauen und Kinder tragen eine kleine, platte, runde Scheibe, von der sie die Zeit ablesen können. Es gibt aber auch hohe und schwere Zeitmaschinen. Sie stehen im Innern der Hütten, oder sie hängen an den höchsten Hausgiebeln, damit sie weithin gesehen werden können.

Wenn ein Teil der Zeit herum ist, zeigen es die kleinen Finger auf der Außenseite der Maschine an; zugleich schreit sie auf, ein Geist schlägt gegen das Eisen in ihrem Herzen. Es entsteht ein Tosen und Lärmen in einer europäischen Stadt, wenn ein Teil Zeit herum ist. Wenn das Zeitlärmen ertönt, klagen die Weißen: "Es ist eine schwere Last, daß wieder eine Stunde herum ist."

Sie nennen tausend Dinge, die ihnen die Zeit nehmen. Sie laufen kopflos umher und sind besessen von der Angst um ihre Zeit. Fast alle sehen im Gehen im Boden und schleudern die Arme weit von sich, um möglichst schnell voranzukommen. Sie wenden all ihre Gedanken auf, wie sie die Zeit möglichst dick machen können. Sie nutzen das Wasser, das Feuer, den Sturm und die Blitze des Himmels, um die Zeit aufzuhalten. Sie tun eiserne Räder unter ihre Füße und geben ihren Worten Flügel, um mehr Zeit zu haben. Und wozu alle diese Mühe? Was macht der Weiße mit seiner Zeit? Ich bin nie recht dahinter gekommen!

Ja, was machen wir mit unserer Zeit? Wozu jagen wir atemlos durch unsere Tage? Die Bahn, das Auto, das Flugzeug und vieles andere - haben wir es nicht, um Zeit zu gewinnen? Aber sparen wir dadurch Zeit? Im Gegenteil, sie wird immer knapper. Woran liegt es?

Tuiavii hat schon recht, wenn er den Kopf schüttelt:  
"Ich bin nie recht dahinter gekommen." Hand aufs Herz,  
wir wissen selbst keine rechte Antwort. Wir sagen viel-  
leicht: "Es gibt viel Arbeit zu tun; wir müssen verdie-  
nen, um die Familie zu ernähren, um den ersehnten Le-  
bensstandard zu erlangen. Wir möchten es zu etwas brin-  
gen, es gibt viele begehrenswerte Dinge, für die man  
seine Zeit anlegen kann."

Aber dann ist die Zeit herum, und eines Tages liegt man  
im Sarg, und was ist nun mit all den Dingen, für die  
man seine Zeit hingegeben hat?

Haben wir nichts Besseres mit unserer Zeit zu tun?

Wir sollten bedenken: An dem, was wir mit unserer Zeit  
anfangen, entscheidet sich unsere Ewigkeit.

Aus "Der Sämann"

Dr. Kurt Hutten

=====

DIE KIRCHENGEMEINDE GRATULIERT

=====

		Geburtstag
Fritz Hahn	Hilgershausen	4.11.1896
Elise Botte	Dagobertshausen	6.11.1903
Heinrich Riechers	Hilgershausen	7.11.1894
Luise Raabe	Hilgershausen	9.11.1893
Adam Ditzel	Elfershausen	14.11.1887
Adam Botte	Hilgershausen	15.11.1896
Werner Ploch I	Elfershausen	21.11.1890
Martha Riemenschneider	Elfershausen	29.11.1894

\*\*\*\*\*

---

A K T I O N 65 am 5. Dezember

Unsere Senioren versammeln sich wieder in der Woche  
nach dem ersten Advent. Bis zum 24.11. bitte wieder  
die Anmeldungen abgeben. Die Abfahrtszeiten in Elfers-  
hausen und Hilgershausen zu den bekannten Zeiten.

---



# gottesdienst

---

am 10. November	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr

---

am 17. November VOLKSTRAUERTAG	Dagobertshausen	11.00 Uhr
	Elfershausen	9.00 Uhr
	Hilgershausen	10.00 Uhr

---

In Dagobertshausen und Elfershausen findet im Anschluß eine Gedächtnisfeier am Ehrenmal statt.

---

## ANDACHTEN ZUR FÜRBITTENWOCHE 1974

am 12., 19. und 21. November jeweils um 20.00 Uhr  
in Dagobertshausen im Jugendheim

am 18. und 21. November jeweils um 19.00 Uhr  
in Hilgershausen in der Kirche

am 19. November in Elfershausen in der Kirche 19.00 Uhr

Die Einladungen zur Fürbittenwoche mit den Themen der einzelnen Abende werden von den Konfirmanden rechtzeitig in die Häuser gebracht.

---

am 24. November EWIGKEITS- SONNTAG	Dagobertshausen	9.00 Uhr
	Elfershausen	10.00 Uhr
	Hilgershausen	11.00 Uhr

---

am 1. Dezember 1. ADVENT	Dagobertshausen	10.00 Uhr
	Elfershausen	11.00 Uhr
	Hilgershausen	9.00 Uhr

---

Die "ERNTEGABE" lassen wir in der Woche vom 10. November an einsammeln. In Elfershausen und Hilgershausen geben wir dieses Opfer für die Anstalten Hephata in Treysa. In Dagobertshausen leiten wir die Gaben an die Klinik nach Hess.-Lichtenau.

## FRAUENABEND

Am Dienstag, dem 19. November wollen wir im Anschluß an die Andacht der Fürbittenwoche die Zusammenkünfte der Frauen im Winterhalbjahr besprechen.

=====  
Verantwortlich für den Gemeindebrief: Pfarrer Kunau,  
Dagobertshausen. Erscheinungsweise: monatlich  
=====